

IAC geht nach Südafrika

International Automotive Components (IAC) gründete ein Joint Venture mit Feltex Automotive, einem in Südafrika ansässigen Zulieferer für automobiler Bodenbeläge, Akustiksysteme und Innenraumverkleidungen. Das Joint Venture IAC-Feltex Pty Limited („IAC-Feltex“) markiert den Markteintritt von IAC in die wachsende Automobilregion Südafrika. Prognosen gehen davon aus, dass die Automobilproduktion in Südafrika bis 2018 auf rund 600 000 Fahrzeuge ausgebaut werden wird.

Das IAC-Feltex Joint Venture ist im südafrikanischen East London, östlich von Port Elizabeth, im ELIDZ-Zulieferpark (East London Industrial Development Zone) ansässig. Das Joint Venture unterstützt zunächst die laufende Produktion für Ford, Mercedes-Benz, Toyota und Volkswagen Südafrika und ist auf Kapazitätserweiterungen ausgerichtet. Außerdem wird das neue Unternehmen weltweite Fahrzeugprogramme wie das der Mercedes-Benz-C-Klasse begleiten. Für dieses Modell wird das Joint Venture Interieur-Zierleisten, Bodensysteme, Kofferraumverkleidungen und Radhausverschalungen liefern. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



East London Industrial Development Zone in Südafrika.